

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **1 (1927-1928)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BULLETIN

du
COLLECTIONNEUR
SUISSE

*Livres, Ex-Libris
Estampes, Monnaies*

des
SCHWEIZER
SAMPLERS

*Bücher, Ex-Libris
Graphik, Münzen*

In Verbindung mit der
Société suisse des bibliophiles — Schweizer Bibliophilen Gesellschaft
herausgegeben von Dr. WILH. J. MEYER
Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

VON SELTENEN, WERTVOLLEN BÜCHERN UND IHREN PREISEN.

Jeder, der viel mit Büchern zu tun hat, weiss aus Erfahrung, wie oft und oft er um Auskunft gefragt wird: Ist dieses Buch selten, was hat es für einen Wert? Dabei denkt der Besitzer sofort, es könnten hunderte von Franken, wenn nicht tausende sein. Gewiss gibt es Werke mit solchen Preisen, aber selten genug, sonst würde nicht soviel dafür bezahlt. Beim Büchersammler kann es vorkommen, dass bei einem Kaufe sehr oft Bände sich befinden, die er nicht kennt, die aber nach Inhalt, Illustrationen, Alter oder Einband verdienen, genauer erforscht zu werden. Wir schlagen da und dort nach und finden diese und jene Angaben. Diese wollen wir hier festhalten. Dass dabei eine grosse Willkür zutage tritt, wird ohne weiteres zugegeben. Ein gutes Register jeweilen am Schlusse des Bandes kann die Nachteile etwas beheben. Schliesslich wird man doch froh sein, etwas über die seltenen und wertvollen Bücher, besonders über die Schweizerbücher, zu